

### Wesentlicher Inhalt

der Ausführungen bei der Visite beim  
Generalsekretär der Rumänischen Kommunistischen Partei  
und Präsidenten der Sozialistischen Republik Rumänien,  
Genossen Nicolae Ceausescu,  
am 26. 11. 1987.

---

Am 26. 11. 1987 empfing der Generalsekretär der Rumänischen Kommunistischen Partei und Präsident der Sozialistischen Republik Rumänien, Genosse Nicolae Ceausescu, die Mitglieder des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu einer Visite, die 35 Minuten andauerte.

Zu Beginn erstattete der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien, Genosse Generaloberst Milea, eine kurze Meldung über den ordnungsgemäßen Verlauf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister, die in einer herzlichen und aufgeschlossenen Atmosphäre bei völliger Obereinstimmung der Meinungen durchgeführt wurde.

Im Namen der Mitglieder des Komitees bedankte sich der Minister für Verteidigung der UdSSR, Genosse Armeegeneral Jasow, für die erwiesene Gastfreundschaft und legte den Inhalt der Tagesordnungspunkte der Sitzung dar.

In diesem Zusammenhang verwies er darauf, daß zu den behandelten Fragen von allen Mitgliedern des Komitees einheitliche Meinungen vertreten und einstimmig Beschlüsse gefaßt wurden.

Genosse Minister Jasow übermittelte gleichzeitig im Namen aller Verteidigungsminister die Grüße der General- und Ersten Sekretäre der Zentralkomitees der Bruderparteien, die von Genossen Ceausescu ebenso herzlich erwidert wurden.

Genosse Nicolae Ceausescu brachte in seinen Ausführungen die Freude darüber zum Ausdruck, daß auf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister gute Ergebnisse erreicht wurden.

Im weiteren verwies er darauf, daß durch die noch immer gespannte Lage die Verteidigungsbereitschaft der Staaten des Warschauer Vertrages gestärkt werden muß. Ihr ist auf der Grundlage der auf der Berliner Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses beschlossenen Militärdoktrin der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und unter Berücksichtigung der internationalen Lage ständige Aufmerksamkeit zu widmen.

Rumänien handelt dabei in Gemeinsamkeit mit den anderen Staaten des Warschauer Vertrages zur Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft.

Man muß natürlich dem weiteren sozialistischen Aufbau und der ökonomischen Entwicklung die notwendige Beachtung schenken. Nur durch die Erreichung höherer Ergebnisse in der Produktion kann der Lebensstandard der Werktätigen verbessert werden, der wiederum eine fundamentale Bedeutung für die Landesverteidigung hat.

Genosse Ceausescu hob die Bedeutung der Festveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und des Treffens von Vertretern der Parteien und Bewegungen in MOSKAU hervor und unterstrich, daß durch die Aktivitäten der sozialistischen Staaten "etwas in Bewegung gekommen ist".

In diesem Zusammenhang würdigte er die bevorstehende Unterzeichnung des Vertrages über die vollständige Beseitigung der Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite und die große Bedeutung des Treffens von Michail Gorbatschow und Ronald Reagan im Dezember in WASHINGTON.

Man müsse den Kampf um Abrüstung unter Berücksichtigung der erreichten Erfolge weiterführen.

Rumänien hat auf ökonomischem und gesellschaftlichem Gebiet viele große Erfolge erzielt. Es gibt aber auch Unzulänglichkeiten.

Trotzdem sind alle Bedingungen gegeben, um die gestellten Aufgaben im vollen Umfang zu erfüllen.

Im Dezember soll im Nationalkongreß Rechenschaft über die geleistete Arbeit abgelegt und die Aufgaben für die nächsten 3 Jahre gestellt werden.

Das Hauptziel besteht dabei darin, den Lebensstandard der Werktätigen um 8 % zu steigern.

Abschließend bat Genosse Nicolae Ceausescu die Verteidigungsminister, den General- bzw. Ersten Sekretären der Zentralkomitees der Bruderparteien seine herzlichsten Grüße und besten Wünsche zu übermitteln.